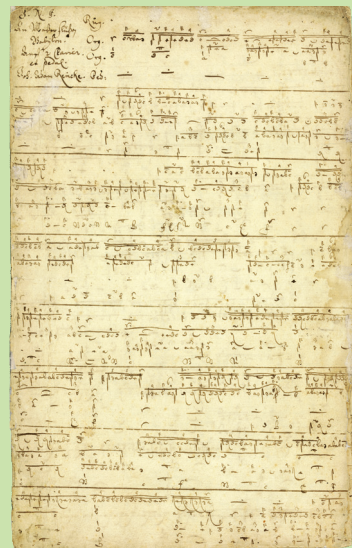


BREAKTHROUGHS IN THE STUDY OF BACH

How do we know when Bach composed his works? How are lost or unknown pieces discovered? And how did Bach scholars from East and West Germany collaborate during the Cold War?

The Bach Archive in Leipzig has been researching the life and work of Johann Sebastian Bach and his family for 75 years, while the Bach Museum has been welcoming visitors for 40 years. To mark this milestone, the exhibition offers a captivating insight into the world of Bach research: from the remarkable success story of the New Bach Edition – jointly produced by the Bach Archive in Leipzig (East Germany) and the Johann Sebastian Bach Institute in Göttingen (West Germany) – to groundbreaking advances in paper and copyist analysis, and the use of artificial intelligence in modern scholarship.

Highlights include precious music manuscripts by Johann Sebastian Bach and his sons, along with an original punched card system used to identify copyists. A range of audio samples, interactive features and media stations invite visitors to explore and experiment for themselves.



Die 2005 entdeckte Weimarer Orgeltablatur mit den frühesten Notenhandschriften Johann Sebastian Bachs. Johann Adam Reinken: An Wasserflüssen Babylon, Abschrift von J. S. Bach, 1700 / Discovered in 2005, the Weimar Organ Tablature contains the earliest known musical manuscripts by Johann Sebastian Bach. Johann Adam Reinken: By the rivers of Babylon, copy by J.S. Bach, 1700
Klassik-Stiftung Weimar, Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek

Bach-Museum Leipzig
Thomaskirchhof 15/16
04109 Leipzig
Tel. +49 341 91 37 202
museum@bach-leipzig.de

Geöffnet / Open

Di–So: 10–18 Uhr

Tue–Sun: 10am–6pm

Eintrittspreise / Admission

Erwachsene / Adults: 10 €

Ermäßigt / Concessions: 8 €

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: frei / Under 17s: free

 www.youtube.com/bacharchivleipzig
 www.facebook.com/bacharchiv
 www.instagram.com/bacharchivleipzig
 www.linkedin.com/company/bacharchivleipzig

Wenn Sie das Bach-Museum unterstützen möchten, werden Sie Mitglied der „Vereinigung der Freunde des Bach-Archivs Leipzig“.

If you'd like to support the Bach Museum, why not join the Friends of the Leipzig Bach Archive?

www.bach-freunde.de

Titelmotiv: Studio Tabassomi

IMPRESSUM



Bach-Archiv Leipzig
Stiftung bürgerlichen Rechts
Institut an der Universität Leipzig
Thomaskirchhof 15/16
04109 Leipzig
Ust-IdNr.: DE 192542521
© Bach-Archiv Leipzig

Gefördert von der Stadt Leipzig, von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Stadt Leipzig



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



WWW.BACHMUSEUMLEIPZIG.DE

MEILEN-STEINE DER

Breakthroughs in the Study of Bach

BACH-FORSCHUNG

BACH-MUSEUM LEIPZIG

21/03 – 23/11/2025



MEILENSTEINE DER BACH-FORSCHUNG

Woher weiß man, wann Bach seine Werke komponierte? Wie findet man verschollene oder unbekannte Werke? Und wie hat die Bach-Forschung in Ost und West während des Kalten Krieges zusammengearbeitet? Seit 75 Jahren erforscht das Bach-Archiv Leipzig Leben, Werk und Wirken Johann Sebastian Bachs und seiner Familie. Vor 40 Jahren öffnete das Bach-Museum seine Tore für die Öffentlichkeit. Die Jubiläums-Ausstellung führt in die packende Welt der Bach-Forschung ein: von der ungewöhnlichen Erfolgsgeschichte der Neuen Bach-Ausgabe, die in Leipzig (DDR) und Göttingen (BRD) gemeinsam erarbeitet wurde, über die wegweisenden Methoden der Papier- und Schreiberuntersuchungen bis hin zum Einsatz Künstlicher Intelligenz in der aktuellen Forschung. Ausgestellt sind kostbare Notenhandschriften Johann Sebastian Bachs und seiner Söhne ebenso wie ein originelles Lochkartensystem zur Bestimmung von Schreibern. Viele Klangbeispiele, interaktive Elemente und Medienstationen laden zum Vertiefen und Experimentieren ein.

БАХ



ПОДПИСКА
НА НОВОЕ ИЗДАНИЕ
СОЧИНЕНИЙ БАХА

Aufruf zur Subskription der
Neuen Bach-Ausgabe in russischer
Sprache, Leipzig 1955 /
Subscription Invitation to the
New Bach Edition (in Russian),
Leipzig, 1955

Bach-Archiv Leipzig

JUBILÄUM: 40 JAHRE BACH-MUSEUM

1985 – zum 300. Geburtstag von Johann Sebastian Bach – öffnete das Bach-Museum seine Tore für das Publikum. Zum 40. Geburtstag laden wir zu einem Festwochenende ein.

FESTWOCHELENDE

Fr, 21. März, 10–18 Uhr (Eintritt frei)

Tauchen Sie ein in die packende Welt der Bach-Forschung. Um 12 Uhr wird die Geburtstagstorte für J. S. Bach auf dem Thomaskirchhof angeschnitten.

Sa, 22. März, 10–18 Uhr (Eintritt frei)

Ein Fest für die ganze Familie: Geburtstagsständchen, „Donnerrohre“ basteln, Führungen für Groß und Klein.

So, 23. März, 11 Uhr (im Museumseintritt inbegriffen)

Zu Gast bei Bachs Freunden und Nachbarn. Führung zum 40. Geburtstag des Bach-Museums mit Museumsleiterin Kerstin Wiese.

TAGE DER OFFENEN TÜR

LANGE NACHT DER BIBLIOTHEKEN

Fr, 4. April, 19–21 Uhr (Eintritt frei)

19 Uhr: Blick hinter die Kulissen – Führung durch die Bibliothek.

20 Uhr: Die Sammlung des Bach-Archivs – Präsentation.

Um Anmeldung wird gebeten:
funk-kunath@bach-leipzig.de

MUSEUMSNACHT: EINE NACHT BEI BACH

Sa, 10. Mai, 18–24 Uhr (mit Museumsnacht-Ticket)

Kleine Abendmusiken, Kurzführungen, Tassen verzieren, in musikalische Welten reisen und vieles mehr.

LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

Fr, 20. Juni, 18–23 Uhr (Eintritt frei)

Meilensteine der Bach-Forschung kennenlernen, im Forschungslabor experimentieren und das ganze interaktive und klingende Bach-Museum erkunden.

Fr, 20. Juni, 21 Uhr (Eintritt frei)

Sächsische Akademie der Wissenschaften,
Karl-Tauchnitz-Str. 1

Der Alltag der Bach-Thomaner: Dr. Bernd Koska vom Bach-Archiv stellt das „Forschungsportal BACH“ vor. In den nächsten 25 Jahren werden erstmals alle verfügbaren Schriftquellen zur Musikerfamilie Bach erschlossen und digital zugänglich gemacht. Mit musikalischer Umrahmung.

SOMMERFEST

Sa, 26. Juli, 10–18 Uhr (Eintritt frei)

Mit dem Puppentheater Papperlapapp und einem bunten Programm für die ganze Familie.

BACH BARRIEREFREI

Sa, 18. Oktober, 10–18 Uhr (Eintritt frei)

Tag der offenen Tür mit Taststationen, Live-Musik und vielen weiteren Angeboten für Menschen mit und ohne Behinderung.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Di, 15 Uhr: 1.4., 3.6.
(Eintritt frei)

Fr, 15 Uhr: 28.3., 2.5., 18.7., 15.8., 19.9., 24.10.
(im Museumseintritt inbegriffen)

So, 11 Uhr: 6.4., 4.5., 8.6., 20.7., 17.8., 21.9., 26.10., 2.11.
(im Museumseintritt inbegriffen)

BACH-FORSCHUNG UNTERWEGS

Mi, 7. Mai, 18 Uhr (Eintritt frei)

Ev. Kirche Liebertwolkwitz, Kirchstraße 1

DIE WECHSELVOLLE GESCHICHTE DER LIEBERTWOLKWITZER ORGELN

Dr. Wolfram Enßlin (Vortrag), Josua Velten (Orgel).

Sa, 17. Mai, 17 Uhr (Eintritte für Museum und Turm-
besteigung Thomaskirche)

Treffpunkt: Grassi-Museum, Johannisplatz 5–11

KLANGLANDSCHAFT LEIPZIG – IN DER BACH-ZEIT

Musikalischer Spaziergang mit Dr. Markus Zepf und Dr. Veit Heller. Stadtpfeifermusik: Capella Sinfonia, Leipzig.

Do, 24. Juli

Gohliser Schlößchen, Menckestraße 23

GARTENKULTUR DER BACH-ZEIT – „COFFEE & MUSIC“

Mit Prof. Dr. Nadja Horsch und Dr. Markus Zepf.

So, 14. September

Dorfkirche Störmthal & Kirche St. Laurentius Leutzsch

ORGELWETTBEWERB UND HISTORISCHE ORGEL- PROBE MIT ORGELSCHMAUS

Inklusive Fahrradtour.

Do, 23. Oktober, 18 Uhr (Eintritt frei)

Stadtarchiv Leipzig, Straße des 18. Oktober 42

KIRCHENMUSIKALISCHE PRAXIS DER BACH-ZEIT IM SPIEGEL DER AKTEN DES STADTARCHIVS LEIPZIG (WERKSTATTBERICHT UND NEUE FUNDE)

Vortrag von Dr. Gregor Richter und Dr. Till Reininghaus.

FORSCHUNGSKOLLOQUIUM

Mo, 28. April, 17.30 Uhr (Eintritt frei)

Mit Dr. Dietmar Friesenegger und der Forschungs-
abteilung des Bach-Archivs.

Kooperationspartner: Uni Leipzig, HTWK Leipzig

VORTRÄGE ZUM BACHFEST 2025

Blauer Salon, Markt 9 (Eintritt frei)

Mo, 16. Juni, 11.30 Uhr

TRANSFORMATION I: BACHS PARODIE- VERFAHREN

Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Wollny

Di, 17. Juni, 11.30 Uhr

TRANSFORMATION II: BACHS ADAPTIONEN

Dr. Christine Blanken

Mi, 18. Juni, 11.30 Uhr

TRANSFORMATION III: BACH ARRANGIERT

Dr. Bernd Koska

Do, 19. Juni, 11.30 Uhr

TRANSFORMATION IV: ALLES IST MÖGLICH. BACH-BEARBEITUNGEN DES 19. UND 20. JAHRHUNDERTS

Dr. Christiane Hausmann

FESTTAGE: 75 JAHRE BACH-ARCHIV

Do–Sa, 20.–22. November (Eintritt frei)

MUSIKWISSENSCHAFTLICHE KONFERENZ: DER JUNGE BACH

Interessierte sind willkommen.

So, 23. November, 15 Uhr

GESPRÄCHSKONZERT: MEILENSTEINE DER BACH-FORSCHUNG VON HANS-JOACHIM SCHULZE

Pieter Dirksen (Cembalo, Truhenorgel),
Prof. Dr. Hans-Joachim Schulze (ehem. Direktor des
Bach-Archivs), Dr. Christine Blanken (Moderation).

Informationen: www.bacharchiveipzig.de/de/75-jahre